

# Tafeln 31-44

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =  
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e  
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **23 (1963-1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

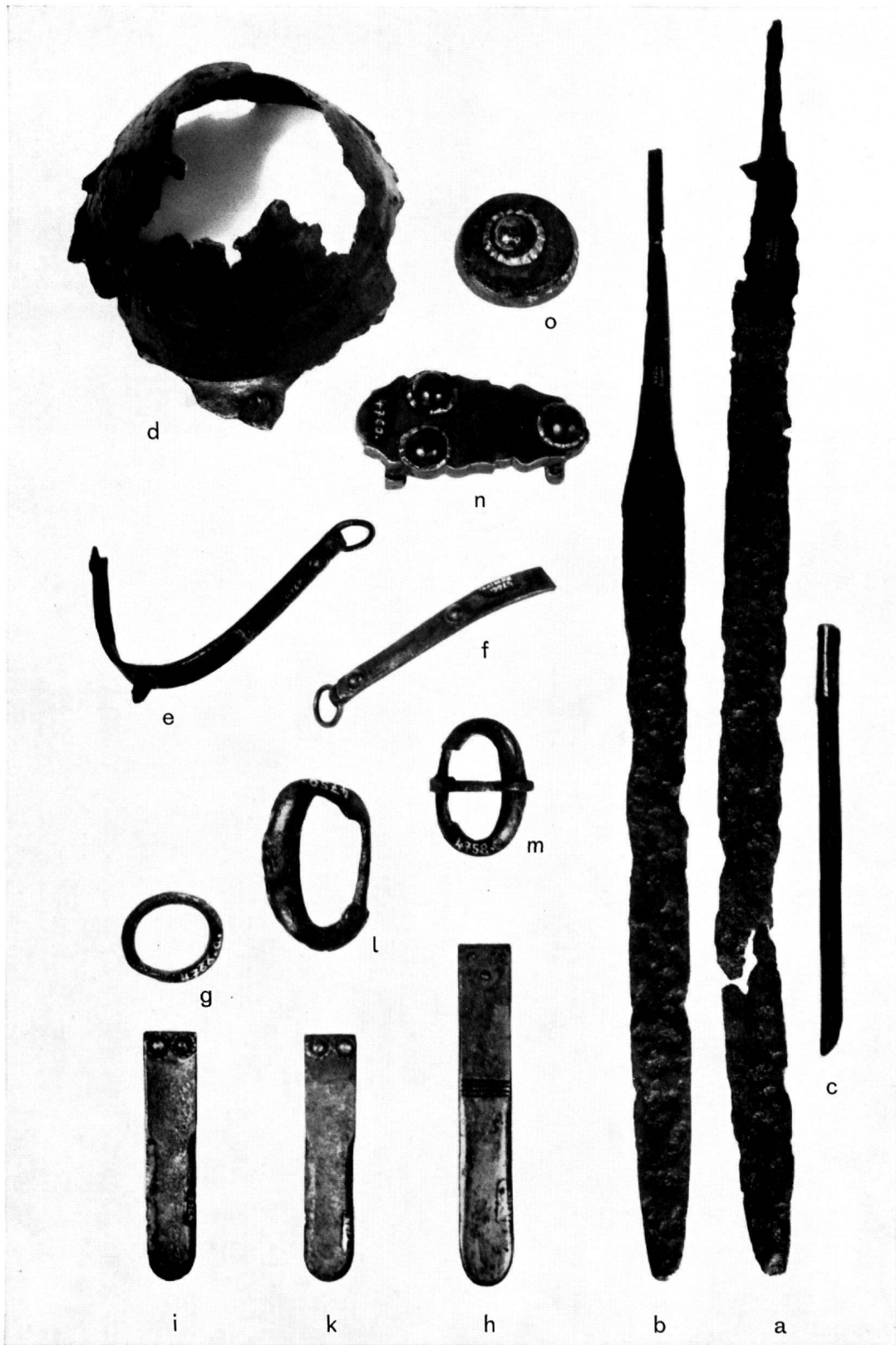
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

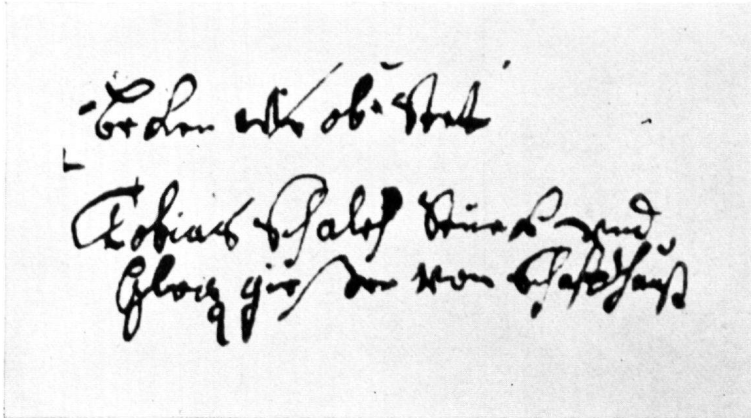
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ramsen-Chollgrueb



a



b



c



d

a Giesserformel an der Glocke von Wiesendangen. – b Unterschrift am Vertrage mit der Stadt Maienfeld: «Tobias Schalch Stuck vnd Gloggengiesser von Schaffhausen». – c Namens- und Insignienkartusche an der Kirchenglocke von Neuhausen a. Rhf. – d Geschützmodell im Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN



a



b



c



d



e

Glocke von Wiesendangen. *a* Krone. – *b* Wappen des Pfarrers Joh. Heinrich Streuli. – *c* Eidechse auf der Glockenhaube. – *d* Name des Joh. Ulrich Schalch und Schaffhauser Dickenklippe über der Randumschrift. – *e* Wappen von zwei Kirchenpflegern und der Stillstände mit Zürcher Münze.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN





a



b



c



d



e



f



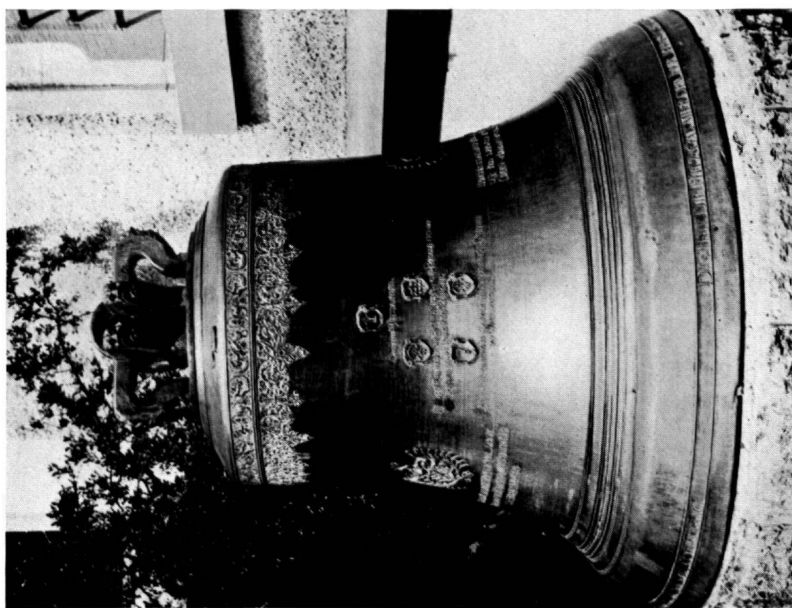
g



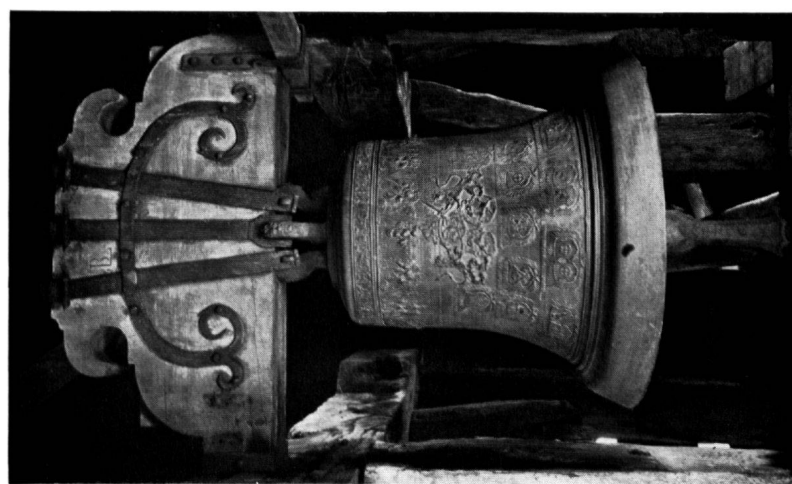
h

Friesmuster: a Engelsgesicht mit Ranken und Frucht kapseln. - b Engelsgesicht mit Ranken, Blüten und Rollwerk. - c Maske mit Ranken. - d Medaillon, geflügelte Putten und Vögel. - e Maske, Blüten und Delphinreiter. - f Band- und Fruchtgirlanden. - g Blattmasken, Delphine und Palmetten. - h Blattmasken und Palmetten.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN



a



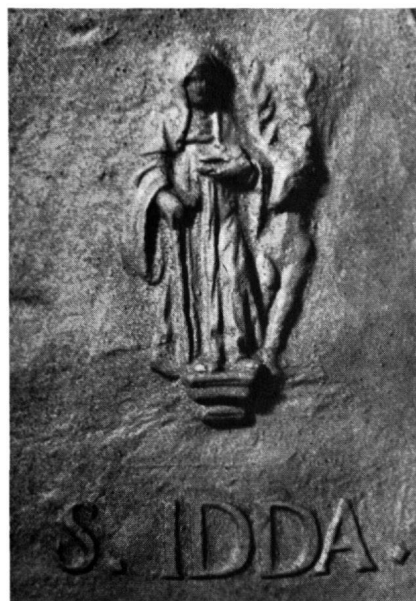
b



c

a Glocke von Wiesendangen mit den Schilden der Gemeinde, zweier Kirchenpfleger und der Dorfmeier. – b «Hochzeitglocke» der St. Johannskirche in Schaffhausen; Vorderseite mit Wappentürme und Löwen. – c Glocke von Fischingen in Gachnang; unter dem Wappen und Namen des Abtes die Giesserformel.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN



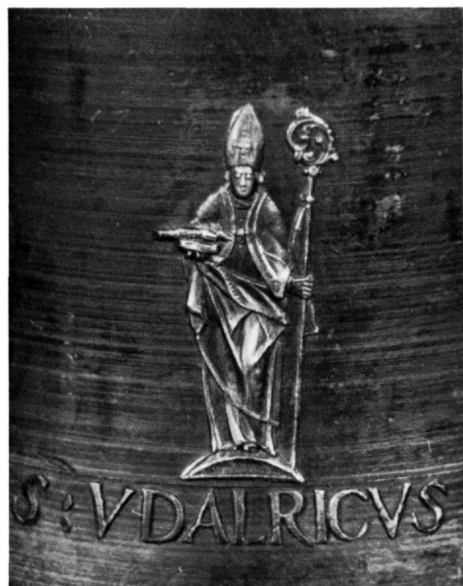
a



b



c



d



e



f

a Heilige Ida von Toggenburg an der Fischinger Glocke. – b und c Glocke I in Gruol: Rosenkranzmadonna und «St. Veit im Häfele». – d–f Glocken von Geisingen: d Bischof St. Ulrich von Augsburg auf Glocke II. – e St. Martin mit Bettler und f St. Nikolaus, Bischof und Kirchenpatron von Geisingen, beide auf Glocke I.

O. STIEFEL: DER STÜCK- UND GLOCKENGIESSER TOBIAS SCHALCH VON SCHAFFHAUSEN







a



b

Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Allianzwappen Peyer zum Weggen-Peyer im Hof, um 1593. Schaffhausen, Privatbesitz. a Tobias erhält Sara zur Frau. b Tobias und der Fisch.





a

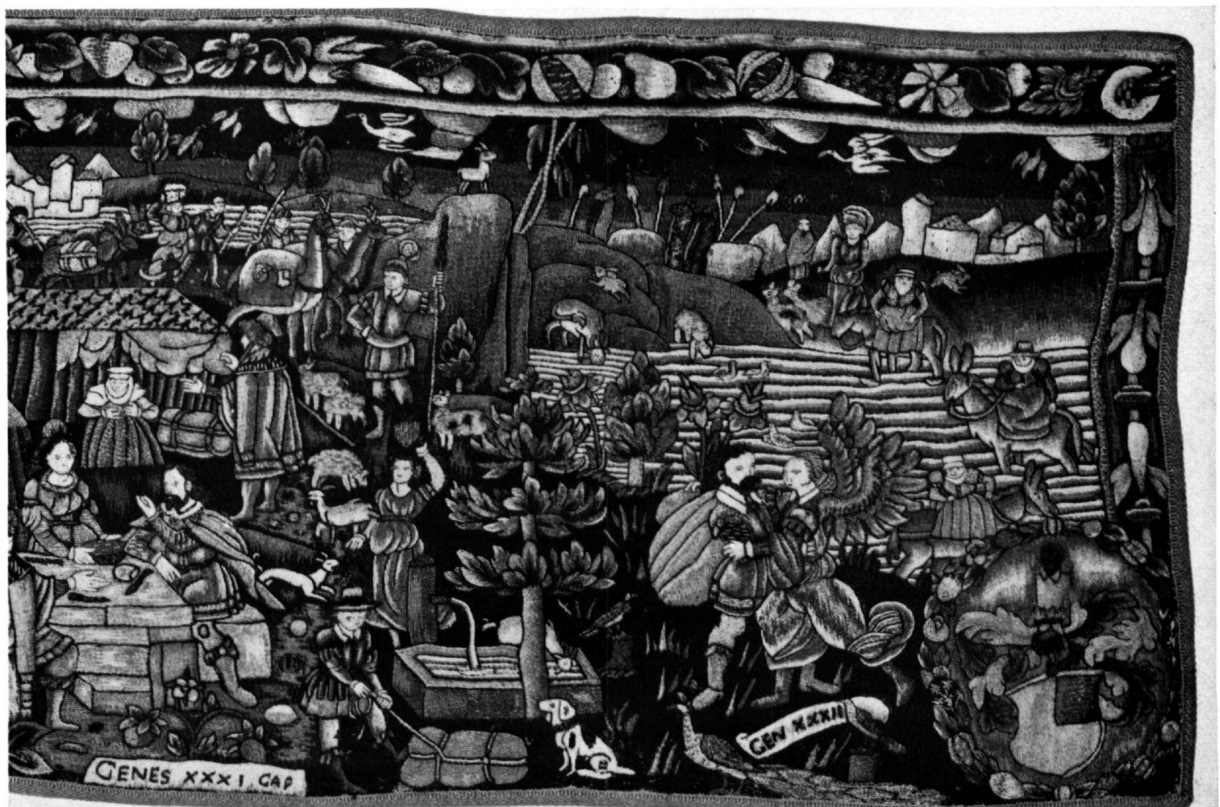


b

Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Wappen Huber, 1597. St. Gallen, Historisches Museum. Linke Seite mit Heimkehr des Tobias und Heilung des erblindeten Vaters. *b* Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Tobias und Allianzwappen Peyer-Zollikofer, 1601. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum. Ausschnitt mit Vermählung von Tobias und Sara.



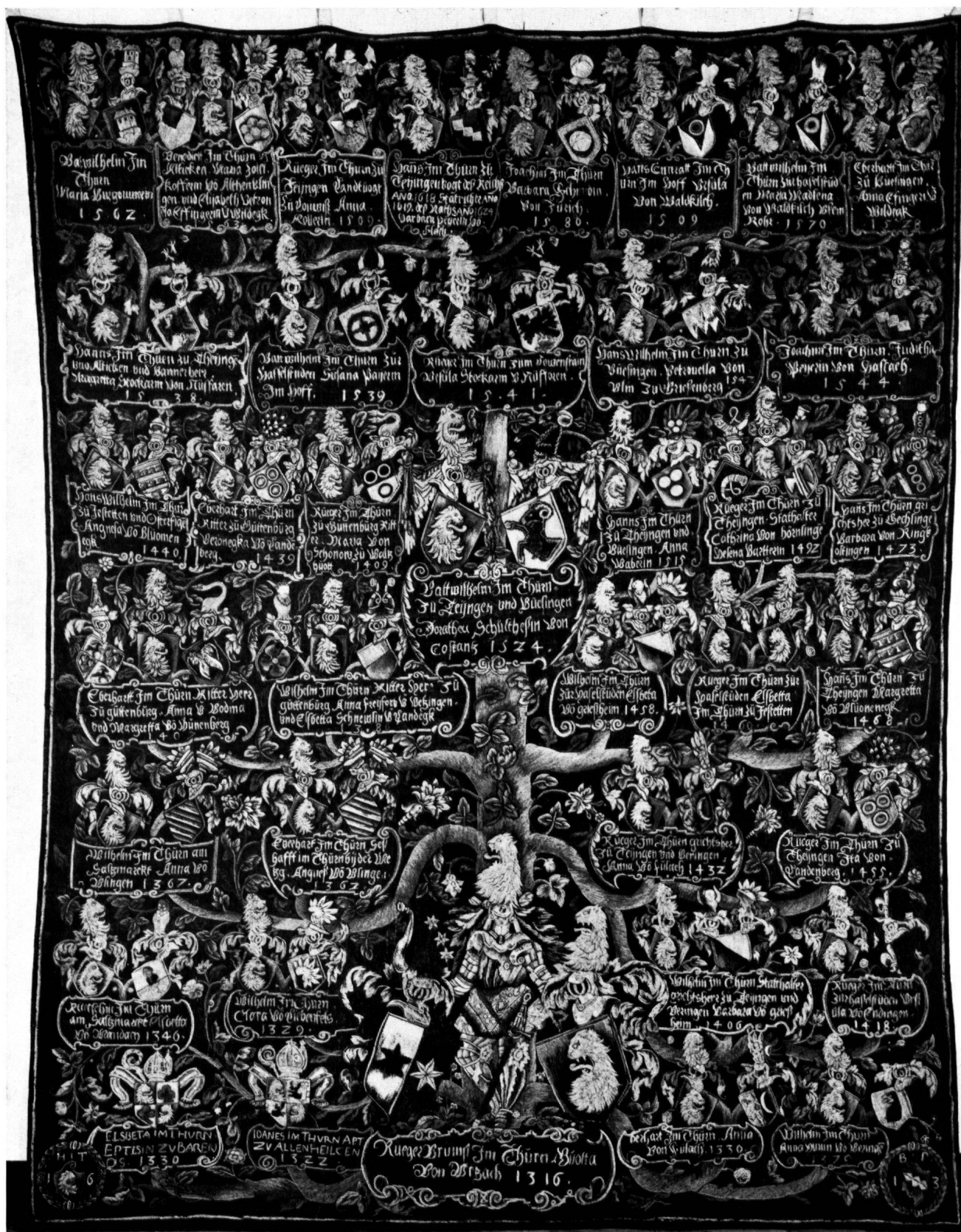
a



b

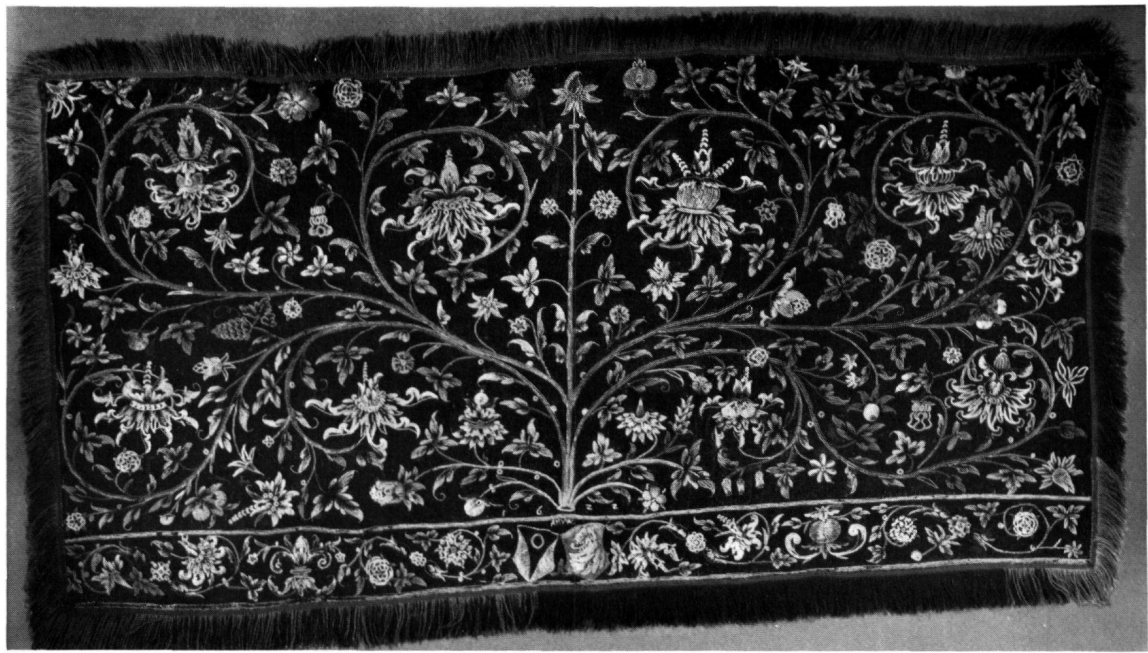
Wollstickerei mit Szenen aus dem Leben des Jakob und Allianzwappen Peyer-Zollikofer, Anfang 17. Jahrhundert, Schaffhausen, Privatbesitz.





Wollstickerei mit Stammbaum der Familie Im Thurn, 1613. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum.

J. SCHNEIDER: SCHAFFHAUSER BILDSTICKEREIEN DES 16. UND 17. JAHRHUNDERTS

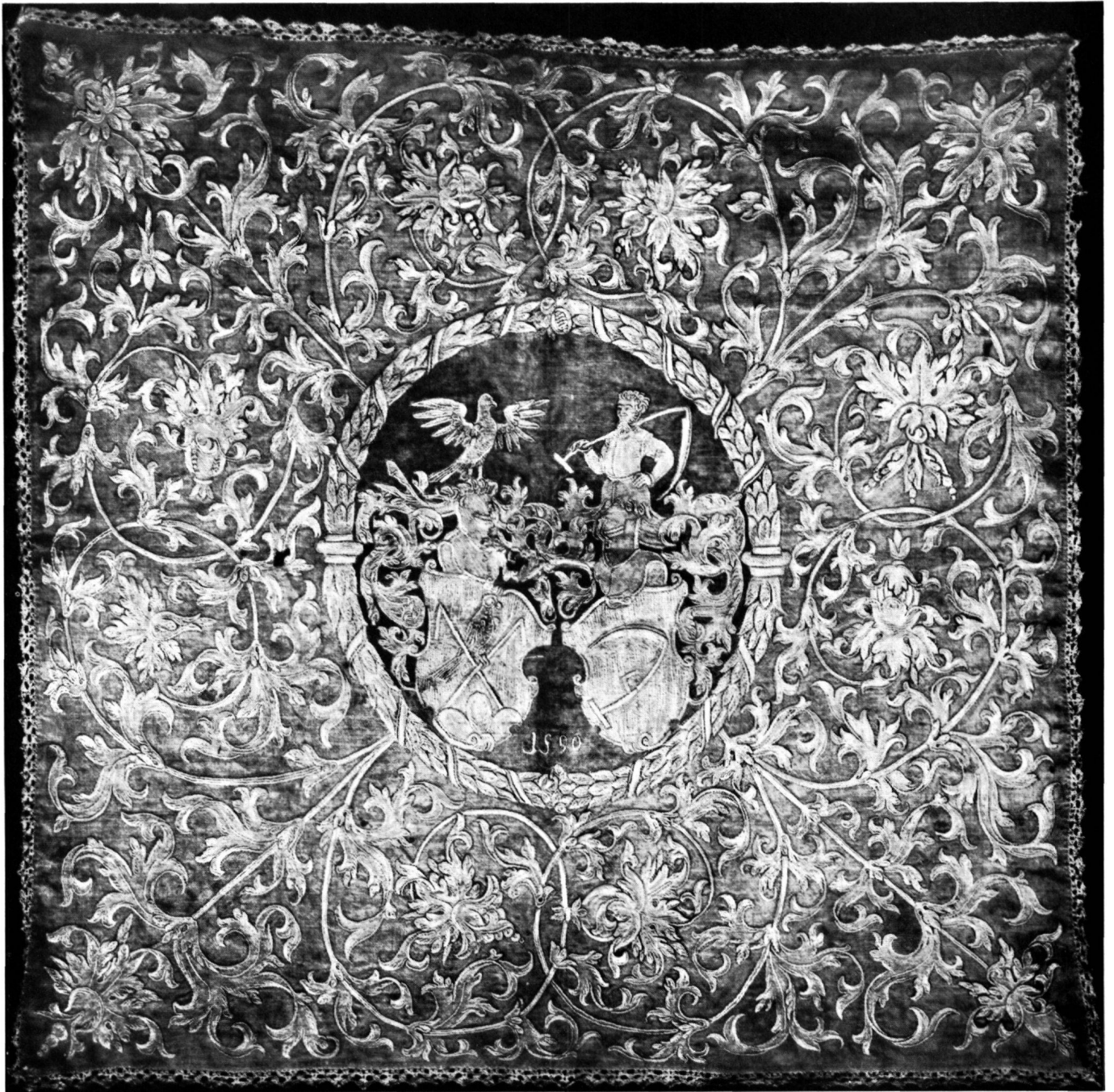


*a* Wollstickerei mit Allianzwappen von Waldkirch-Im Thurn, 1622. Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen. *b* Wollstickerei mit Allianzwappen Peyer-Zollikofer, 1638. Zürich, Schweizerisches Landesmuseum.



Wollstickereien, gearbeitet von Dorothea Ziegler. Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen. *a* Abrahams Opfer, 1660.  
*b* Verkündigung an Maria, 1661.





Leinstickerei mit Allianzwappen Ramsauer-Mäder, 1590. Basel, Historisches Museum.